Fotogeschäft Lienhardt : Gasser, Einsiedeln 1870-2005

Autor(en): **Steiger, Ricabeth**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Sammlung / Schweizerisches Nationalmuseum = Les collections / Musée National Suisse = Le collezioni / Museo Nazionale Svizzero**

Band (Jahr): **- (2008-2009)**

PDF erstellt am: **15.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-382052

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Fotogeschäft Lienhardt - Gasser, Einsiedeln 1870 – 2005

Es kommt selten vor, dass ein über 100-jähriges Fotogeschäft komplett erhalten bleibt, wie das beim Fotohaus Gasser in Einsiedeln bis ins Jahr 2009 der Fall war |13|: von der Architektur auf zwei Etagen mit Nordlicht, einer teilweise verglasten Decke mit verstellbaren Vorhangvorrichtungen für gezielte Lichtführung, zwei Dunkelkammern mit gesamter technischer Ausrüstung, ein Negativarchiv bis zum Büro und «finishing room» zum Trocknen, Retouchieren, Schneiden und Aufziehen der Abzüge war alles vorhanden. Nach Absprache mit dem Staatsarchiv Schwyz, wo sich schon das gesamte Negativarchiv befindet, mit dem Kameramuseum Vevey sowie dem Museum Ballenberg übernahm das Schweizerische Nationalmuseum das gesamte Inventar des Fotogeschäftes, das einem Neubau weichen musste. Dieses Inventar dokumentiert exemplarisch die Arbeitsweise eines ländlichen Fotogeschäftes im 20. Jahrhundert mit Kameraausrüstungen aus verschiedenen Zeiten inklusive Filmkameras und Blitzgeräten, Mobiliar und verschiedenen Hintergründen für Studioaufnahmen sowie die technische Ausstattung von Dunkelkammer und «finishing room».

Das Geschäft «Photographie Lienhardt Einsiedeln», wie es ursprünglich hiess, wurde 1870 an der Hauptstrasse 57 von Jakob Lienhardt gegründet. Seine beiden Töchter Marie und Meiranda führten es nach seinem Tod mit dem Geschäftsführer Dobertschansky bis 1922 und danach mit Jakob Gasser weiter. Letzterer betrieb es dann von 1929 bis 1957 auf eigene Rechnung mit dem neuen Namen «Photo-Haus Jakob Gasser, Einsiedeln». Sein Sohn Edwin Gasser (geb. 1920) übernahm das Geschäft anschliessend unter dem Namen «Foto Gasser» und führte es bis 2005.

Das Fotogeschäft Gasser war eines von zwei Fotogeschäften in Einsiedeln, die die fotografischen Bedürfnissen der Bevölkerung abdeckten und auch die in Einsiedeln häufigen Hochzeiten auswärtiger Brautpaare fotografierten. Die erworbenen Geräte ermöglichen es, die Arbeitweisen eines ländlichen Fotohauses zu rekonstruieren.

So wird die abgebildete Studiokamera – gebaut um 1920 für grossformatige Glasplatten – umgerüstet, als bessere Filmemulsionen kleinere Negativformate in gleichbleibender Qualität möglich machen. Da die Brennweite des Originalobjektives nun für das Atelier zu gross ist, ermöglicht ein auf eine Holzplatte montiertes modernes Linhof-Objektiv, dass eine solide alte Studiokamera die neuen, flexiblen und kleineren Negativformate verarbeiten kann |12 und 14|.

Um während der langen Belichtungszeiten still sitzen zu können, bedurfte es anfangs noch Kopfstützen. Erhalten sind auch für die Jahrhundertwende typische, gemalte Fotohintergründe, die – zusammen mit den Möbeln und manchmal ausgeliehenen Kleidern – die Porträtierten in eine wohlhabende und idyllische Atmosphäre rücken sollten |14|. Es sind Gegenstände, die über die Fotos hinaus eine aus heutiger Sicht weit zurückliegende Zeit dokumentieren, in der das Fotografieren und Fotografiert-Werden mit einigem Aufwand verbunden und dementsprechend kostspielig war.

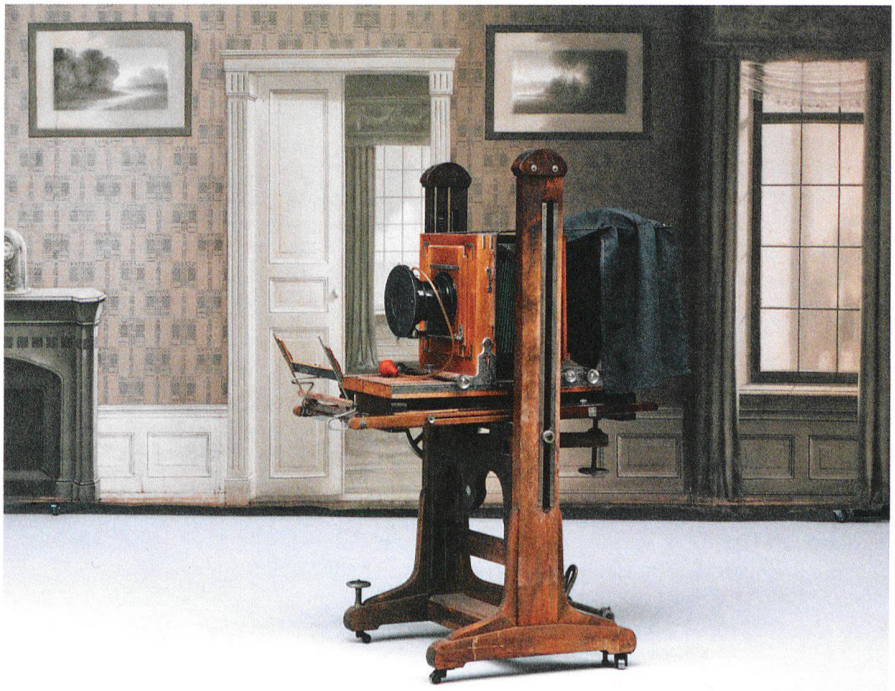
12 *Studiokamera mit Linhof-Objektiv* *aus dem Fotostudio «Foto Gasser» Einsiedeln.* LM 114846.7.

13 *Fotostudio «Foto Gasser» Einsiedeln* *mit Studiokamera, Studiomöbeln und gemaltem Hintergrund «Landschaftsausblick». Foto Ricabeth Steiger, 5. Februar 2009. Gezeigt wird das Fotostudio unmittelbar vor seiner endgültigen Auflösung.*

14 *Studiokamera mit Original-Objektiv* *vor gemaltem Hintergrund «Intérieur» aus dem Fotostudio «Foto Gasser» Einsiedeln. Kamera: Höhe 147 cm, Hintergrund: 268 x 439 cm.* LM 114846.5 & LM 115287.

13

12



14